

Protokoll
der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung - Stavo/031/2010
am Mittwoch, den 15.09.2010
im großen Sitzungssaal

Beginn: 19:10 Uhr

Ende: 20:23 Uhr

Um 19.10 Uhr eröffnet Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer die 31. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Von den Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung fehlen entschuldigt die Herren Stadtverordneten Dr.med. Diepolder, Baumgartner, Mohr, Siegfried, Lang und Ritter sowie die Damen Stadtverordneten Diepolder, Poschpiech und Sussmann.

Der Magistrat wird vertreten durch Herrn Bürgermeister Klug, Herrn 1. Stadtrat Birke und die Herren Stadträte Braunroth, Häusler, Parr, Teubner-Damster und Knoll sowie Frau Stadträtin Metje. Von der Verwaltung sind Herr Magistratsoberrat Weicker, Herr Bouda und die Schriftführerin Frau Schima anwesend.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer teilt mit, dass in der Sitzung des Ältestenrates vereinbart wurde, den Tagesordnungspunkt 14 (Stadtverordneten-Drucksache Nr. 597/2010) wegen noch bestehendem Beratungsbedarf zurück an die Betriebskommission und den Haupt- und Finanzausschuss zu verweisen. Außerdem wurde besprochen, dass der Tagesordnungspunkt 16 (Stadtverordneten-Drucksache Nr. 621/2010) im *Sitzungsteil A* als Tagesordnungspunkt 10 beraten wird.

Darüber hinaus wird die Tagesordnung wie folgt geändert:

- Auf Antrag von Herrn Stadtverordneten Lakos wird der Tagesordnungspunkt 6 (Stadtverordneten-Drucksache Nr. 604/2010) im *Sitzungsteil B* als Tagesordnungspunkt 12 beraten.
- Auf Antrag von Herrn Stadtverordneten Dr. Metje wird der Tagesordnungspunkt 8 (Stadtverordneten-Drucksache Nr. 618/2010) im *Sitzungsteil B* als Tagesordnungspunkt 13 beraten.
- Auf Antrag von Herrn Stadtverordneten Semmler wird der Tagesordnungspunkt 11 als Tagesordnungspunkt 14 (Stadtverordneten-Drucksache Nr. 587/2010) im *Sitzungsteil B* beraten.

Gegen die nun vorliegende Tagesordnung werden keine Beanstandungen vorgebracht.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.06.2010
- 3 Mitteilungen
- 4 Anfragen
- Sitzungsteil A
- 5 Einbringung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 und deren Anlagen
- 6 Ortsgerichtswesen
hier: Vorschlag für die Ernennung eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Laubach III
- 7 Initiative für die Instandsetzung des Bolzplatzes in der Kernstadt
hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 20.05.2010, Eingeg. am 26.05.2010
- 8 Initiativen für den Ausbau Interkommunaler Zusammenarbeit
hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 20.05.2010, Eingeg. am 26.05.2010
- 9 Erstellung eines individuellen Verkehrskonzeptes zur Lenkung des Parkverkehrs für wiederkehrende überregionale Großveranstaltungen in Laubach
hier: Kenntnisnahme
- 10 Sanierung des Hallenbades, 2. BA
hier: Beratung und Beschlussfassung über die außerplanmäßige Mittelbereitstellung zur Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen
- 11 Sitzungsteil B
- 12 Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der 133. Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2009: Städte und Gemeinden"
- 13 "Tourismus Stärken! - Laubach braucht einen Radwegebeauftragten"
hier: Gem. Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, FDP und Bündnis 90/Die Grünen, eingeg. am 16.08.2010
- 14 Initiative für die Steigerung der Attraktivität des Ramsbergs
hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 10.05.2010, Eingeg. am 26.05.2010

- 15 Honorierung von auswärtigen Schülern und Schülerinnen des Laubach-Kollegs mit angemeldetem Hauptwohnsitz in Laubach sowie Erstellung einer separaten Homepage für die Tourismus und Service GmbH
hier: Gem. Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 28.07.2010, eingeg. am 03.08.2010

Beratung:

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.06.2010

Gegen die Niederschrift der 30. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 09.06.2010 erheben sich keine Einwendungen.

3 Mitteilungen

Herr Bürgermeister Klug teilt mit, dass am 05.10.2010 in Wetzlar eine Veranstaltung der Naturschutz-Akademie Hessen zum Thema „*Klimaschutz in der Kommune*“ stattfindet.

4 Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Sitzungsteil A

5 Einbringung der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 und deren Anlagen

Mit seiner Haushaltsrede bringt Herr Bürgermeister Klug den Nachtragshaushaltsplan der Stadt Laubach für das Haushaltsjahr 2010 in die Stadtverordnetenversammlung ein.

6 Ortsgerichtswesen hier: Vorschlag für die Ernennung eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Laubach III

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 615/2010.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach schlägt Herrn Klaus Semmler gemäß § 7 Abs. 2 des OGG für die Neubesetzung des Amtes des Ortsgerichtsschöffen und 2. Vertreter des Ortsgerichtsvorstehers des Ortsgerichtes Laubach III (Freienseen und Altenhain) dem Präsidium des Amtsgerichtes Gießen, vor.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	8	7	3	2	1	27
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

**7 Initiative für die Instandsetzung des Bolzplatzes in der Kernstadt
hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 20.05.2010, Eingeg.
am 26.05.2010**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 585/2010.

Beschluss:

Um die Spiel- und Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche ebenso wie für die Gesamtschule und das Wassersportzentrum dauerhaft zu verbessern wird der Magistrat beauftragt, den Bolzplatz am Ramsberg instand zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	5	8	7	3	2	1	26
Nein-Stimmen							
Enthaltungen	1						1

**8 Initiativen für den Ausbau Interkommunaler Zusammenarbeit
hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 20.05.2010, Eingeg.
am 26.05.2010**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 586/2010.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Zum Zweck der Effizienzsteigerung und Ausgabensenkung städtischer Dienstleistungen wird ab 2011 Interkommunale Zusammenarbeit verstärkt ausgebaut.

Der Magistrat wird daher beauftragt, mit allen in Frage kommenden Gebietskörperschaften (z.B. Städte und Gemeinden des Kreises, angrenzende Städte der Nachbarkreise wie Schotten, Mücke oder Nidda, Landkreis etc.) das Interesse und Möglichkeiten auszuloten und der Stadtverordnetenversammlung bis Ende des Jahres 2010 ein umsetzungsreifes Konzept dafür vorzulegen.

Dabei können bereits bestehende positive Beispiele in der Region wie

- gemeinsame Stadtkasse Fernwald/Pohlheim/Linden
- Zweckverband Gemeinschaftskasse Wetterau (Florstadt, Münzenberg, Ober-Mörlen, Reichelsheim, Wölfersheim)
- Fusion Bauhöfe Hungen/Lich

als Vorbild dienen und/oder für einen Beitritt in Frage kommen. Ebenso können/sollen neue Ideen entwickelt werden wie im Haushaltssicherungskonzept zum Teil bereits angedeutet.

In der Vorlage für die Stadtverordnetenversammlung sollen unter anderem dargestellt werden:

1. die Bereiche der Zusammenarbeit (z.B. Stadtkasse, Standesamt etc.)
2. die jeweiligen Kooperationspartner
3. der verbindliche Zeitplan der Einführung/Umsetzung
4. Kosten-Nutzen-Aufstellung

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	8	7	3	2	1	27
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

9 Erstellung eines individuellen Verkehrskonzeptes zur Lenkung des Parkverkehrs für wiederkehrende überregionale Großveranstaltungen in Laubach hier: Kenntnisnahme

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 608/2010.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das vorgelegte individuelle Verkehrskonzept zur Lenkung des Parkverkehrs bei wiederkehrenden überregionalen Großveranstaltungen zustimmend zur Kenntnis.

10 Sanierung des Hallenbades, 2. BA
hier: Beratung und Beschlussfassung über die außerplanmäßige
Mittelbereitstellung zur Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 621/2010.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die außerplanmäßige Bereitstellung von Haushaltsmittel in Höhe von 85.000,00 Euro für die Umsetzung erster notwendiger Brandschutzmaßnahmen im Hallenbad Laubach.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	5	8	7	3	2	1	26
Nein-Stimmen							
Enthaltungen	1						1

11 Sitzungsteil B

12 Beratung und Beschlussfassung über das Ergebnis der 133.
Vergleichende Prüfung "Haushaltsstruktur 2009: Städte und
Gemeinden"

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 604/2010).

Herr Stadtverordneter Lakos spricht einzelne Punkte des Schlussberichtes an und bittet die Verwaltung um Stellungnahme.

Um die zahlreichen Fragen von Herrn Stadtverordneten Lakos beantworten zu können, bitte ihn Herr Bürgermeister Klug die Fragen schriftlich an die Verwaltung zu stellen. Herr Magistratsoberrat Weicker weist in Einzelfällen die von Herrn Stadtverordneten Lakos zitierten Verstöße gegen haushaltsrechtliche Vorschriften zurück. So habe u.a. keine der geprüften Kommunen zum Zeitpunkt der Prüfung eine geprüfte Eröffnungsbilanz vorlegen können. Aus diesem Grund konnten auch für die Folgejahre keine Jahresergebnisse fristgerecht vorgelegt werden. Die Stadt Laubach habe bis zur Umstellung auf das neue Rechnungswesen (31.12.2005) immer fristgerecht die geprüften Jahresergebnisse vorgelegt.

Nicht von Herrn Stadtverordneten Lakos genannt wurden die positiven Prüfberichte in Bezug auf die Personalkosten und die vorbildliche Haushaltsstruktur (Produktgliederung, Kosten-Leistungsrechnung, Budgetierung etc.).

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht der 133. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2009: Städte und Gemeinden“ zur Kenntnis und beauftragt den Magistrat, Vorschläge für die Umsetzung der darin enthaltenen Empfehlungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	6	8	7	3	2	1	27
Nein-Stimmen							
Enthaltungen							

**13 "Tourismus Stärken! - Laubach braucht einen Radwegebeauftragten"
hier: Gem. Antrag der Fraktionen von SPD, CDU, FDP und Bündnis
90/Die Grünen, eingeg. am 16.08.2010**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 618/2010.

An der intensiven Aussprache beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Dr. Metje, Frank, Ruppel, Oßwald und Lakos.

Dem Antrag von Herrn Stadtverordneten Berk auf Ende der Debatte wird mit 25 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen stattgegeben. Somit ist die Aussprache nach dem Redebeitrag von Herrn Stadtverordneten Lakos beendet.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadt Laubach ernennt Herrn Dr. Ulrich Kammer zum ehrenamtlichen Radwegebeauftragten der Stadt und entwickelt in Absprache mit ihm ein dieser Funktion angepasstes Tätigkeits- und Kompetenzprofil. Dem ehrenamtlichen Radwegebeauftragten entstehende Kosten werden in Absprache mit dem Haupt- und Finanzausschuss erstattet.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	5	8	6	3	2	1	25
Nein-Stimmen							
Enthaltungen	1		1				2

**14 Initiative für die Steigerung der Attraktivität des Ramsbergs
hier: Antrag der Fraktion der Freien Wähler vom 10.05.2010, Eingeg.
am 26.05.2010**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 587/2010.

An der Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Semmler, Roeschen, Wagner und Herr Bürgermeister Klug.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Um den Ramsberg als Laubacher Hausberg insgesamt wieder attraktiver für Einheimische und Gäste zu machen und die Anbindung an Innenstadt und Schlosspark –besonders auch für Ortsunkundige- zu verbessern, wird der Magistrat beauftragt, ergänzend zum Antrag der FDP aus 2009, ein entsprechendes Konzept zu erstellen und den Gremien vorzulegen.

Zu der Konzepterarbeitung sollen interessierte Bürger ebenso eingeladen werden wie interessierte Vereine (z.B. VHC und NABU) und Institutionen wie die Landschaftspflegevereinigung und der Forst.

Sowohl für die Erstellung des landschaftspflegerischen Konzeptes inkl. Beschilderung wie für die spätere Umsetzung soll mit der GIAG/BA der Einsatz geförderter Beschäftigung (z.B. über den Internationalen Bund oder ZAUG) geprüft werden.

Mit dem Verein Region Gießener Land ist eine Kooperation/Unterstützung und die Einwerbung von Fördermitteln zu prüfen.

Für spätere Investitionen (z.B. derzeit fehlende Beschilderung, Aufstellung Bänke) sollen Sponsoren/Fördermittel angeworben werden.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	5	8	7	3	2	1	26
Nein-Stimmen							
Enthaltungen	1						1

**15 Honorierung von auswärtigen Schülern und Schülerinnen des Laubach-Kollegs mit angemeldetem Hauptwohnsitz in Laubach sowie Erstellung einer separaten Homepage für die Tourismus und Service GmbH
hier: Gem. Antrag der Fraktionen von SPD und CDU vom 28.07.2010, eingeg. am 03.08.2010**

Antrag und Begründung ergeben sich aus der Stadtverordneten-Drucksache Nr. 613/2010 -geänderte Fassung vom 31.08.2010-.

Der Antrag wird von Herrn Stadtverordneten Dr. Rinker ausführlich erläutert.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich die Herren Stadtverordneten Semmler, Dr. Rinker und Frank sowie Herr Bürgermeister Klug.

Dem Antrag von Herrn Stadtverordneten Ruppel auf Ende der Debatte wird einstimmig stattgegeben. Somit ist die Diskussion nach dem Redebeitrag von Herrn Stadtverordneten Frank beendet.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Stadt Laubach erstellt über die Tourismus und Service GmbH im Zuge der Neugestaltung der Homepage eine deutliche Ergänzung, deren alleiniger Zweck es ist, das Wohnen in Laubach zu bewerben. Die Stadt Laubach wird hier in ansprechender Weise

- die Familienfreundlichkeit (z.B. das vorhandene Angebot der Kinderbetreuung (nebst Kosten), Spielplätze),
- die sehr gute Infrastruktur (z.B. Märkte, Apotheken, Ärzte, Gastronomie, ortsansässige Betriebe),
- das kulturelle Angebot (z.B. Festivals),
- das Sportangebot,
- die Eigenschaft als Luftkurort und die Natur in und um Laubach,
- die Nähe zu Frankfurt am Main,
- die Kosten des Lebens in Laubach im Vergleich zu anderen Städten (z.B. Infos über Wasserpreis, Mietspiegel soweit vorhanden),
- die vorhandenen Baugebiete nebst Grundstückspreisen,

werbend herausstellen.

2. Die Stadt Laubach honoriert ab sofort die Anmeldung eines Hauptwohnsitzes bei Schülerinnen und Schülern, die im Wohnheim des Laubach-Kollegs wohnen (Kollegiaten) und allen unter 21jährigen, mit einer 10er Karte für das Laubacher Schwimmbad sowie einer Tageskarte für das Laubacher Blues-Festival. Die Bereitstellung der vorgenannten Eintrittskarten erfolgt für das 1. Kalenderjahr ab dem Zeitpunkt der Anmeldung des Hauptwohnsitzes.

3. Der Magistrat wird beauftragt, das unter Ziffer 2 beschriebene Angebot zu veröffentlichen und in ansprechender Weise nebst den Kontaktdaten des Einwohnermeldeamtes zusammenzufassen und in ausreichender Anzahl dem Laubach-Kolleg zur Weitergabe an die gegenwärtigen und künftigen Kollegiaten zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus wird der Magistrat beauftragt, an das Laubach-Kolleg mit der Bitte heranzutreten, dieses Angebot der Stadt auf der Internetseite des Laubach-Kollegs auszuweisen.
4. Der Magistrat wird beauftragt, über das Ergreifen geeigneter Werbemaßnahmen auch außerhalb Laubachs auf die Vorteile des Wohnens in Laubach aufmerksam zu machen.

Abstimmungsergebnis:

	SPD	CDU	FW	Grüne	FDP	BfL	Summe
Ja-Stimmen	7	8	5	3	2		25
Nein-Stimmen							
Enthaltungen			2			1	3

(Alfred Schäfer)
Vorsitzender

(Ulrike Schima)
Schriftführer/in

Anwesenheitsliste

der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.09.2010

Stadtverordnetenvorsteher

Stadtverordneten-
vorsteher Schäfer, Alfred

CDU-Fraktion

Stadtverordnete Albert, Ingrid

Stadtverordneter Beyer, Uwe

Stadtverordneter Graf zu Solms-Laubach, Karl Georg
S.E.

Stadtverordneter Kröll, Axel

Stadtverordnete Lotz, Jennifer Dipl.Betriebsw. (FH)

Stadtverordneter Maikranz, Siegbert

Stadtverordneter Rinker, Mike Dr.jur.

Stadtverordneter Ruppel, Björn Erik

SPD-Fraktion

Stadtverordneter Becker, Hans-Jürgen

Stadtverordneter Berk, Christian

Stadtverordneter Esmer, Kenan Dipl.-Ing.

Stadtverordneter Lakos, Heinz

Stadtverordnete Schäfer-Klaus, Gabriele

Stadtverordneter Wagner, Horst

Fraktion Bündnis 90 /Die Grünen

Stadtverordnete Dietz, Barbara Dipl.-Rest.

Stadtverordneter Köhler, Michael

Stadtverordnete Schmahl, Christiane Dr.

FDP-Fraktion

Stadtverordneter Metje, Tim Dr.

Stadtverordneter Roeschen, Eberhard

FW-Fraktion

Stadtverordneter	Adolph, Wolfgang	_____
Stadtverordneter	Gottwals, Ralf	_____
Stadtverordneter	Haas, Günter	_____
Stadtverordneter	Neuhäuser, Josef	_____
Stadtverordnete	Oßwald, Dirk	_____
Stadtverordneter	Semmler, Günther	_____
Stadtverordneter	Sussmann, Michael	_____

Bürger für Laubach

Stadtverordneter	Frank, Hans-Georg	_____
------------------	-------------------	-------

Magistrat

Bürgermeister	Klug, Peter	_____
1. Stadtrat	Birke, Lothar	_____
Stadtrat	Braunroth, Helge	_____
Stadtrat	Häusler, Rainer	_____
Stadtrat	Knoll, Kurt	_____
Stadträtin	Metje, Heidrun	_____
Stadtrat	Parr, Hans Walter	_____
Stadtrat	Teubner-Damster, Hans-Georg	_____

Schriftführer/in

Verwaltungsfach- angestellte	Schima, Ulrike	_____
---------------------------------	----------------	-------

Verwaltung

Technischer Oberamtsrat	Bouda, Martin	_____
Magistratsoberrat	Weicker, Karl-Heinz	_____

entschuldigt fehlt

CDU-Fraktion

Stadtverordnete	Diepolder, Christine	_____
Stadtverordneter	Diepolder, Michael Dr. med.	_____

SPD-Fraktion

Stadtverordneter	Baumgartner, Wolfgang	_____
Stadtverordneter	Mohr, Harald	_____
Stadtverordnete	Poschpiech, Sigrid	_____
Stadtverordneter	Siegfried, Werner	_____

FW-Fraktion

Stadtverordneter	Lang, Horst Oberstudienrat i.K.	_____
Stadtverordneter	Ritter, Jochen	_____
Stadtverordnete	Sussmann, Anne	_____

Magistrat

Stadtrat	Kircher, Helmut	_____
Stadtrat	Lindner, Hans-Peter	_____